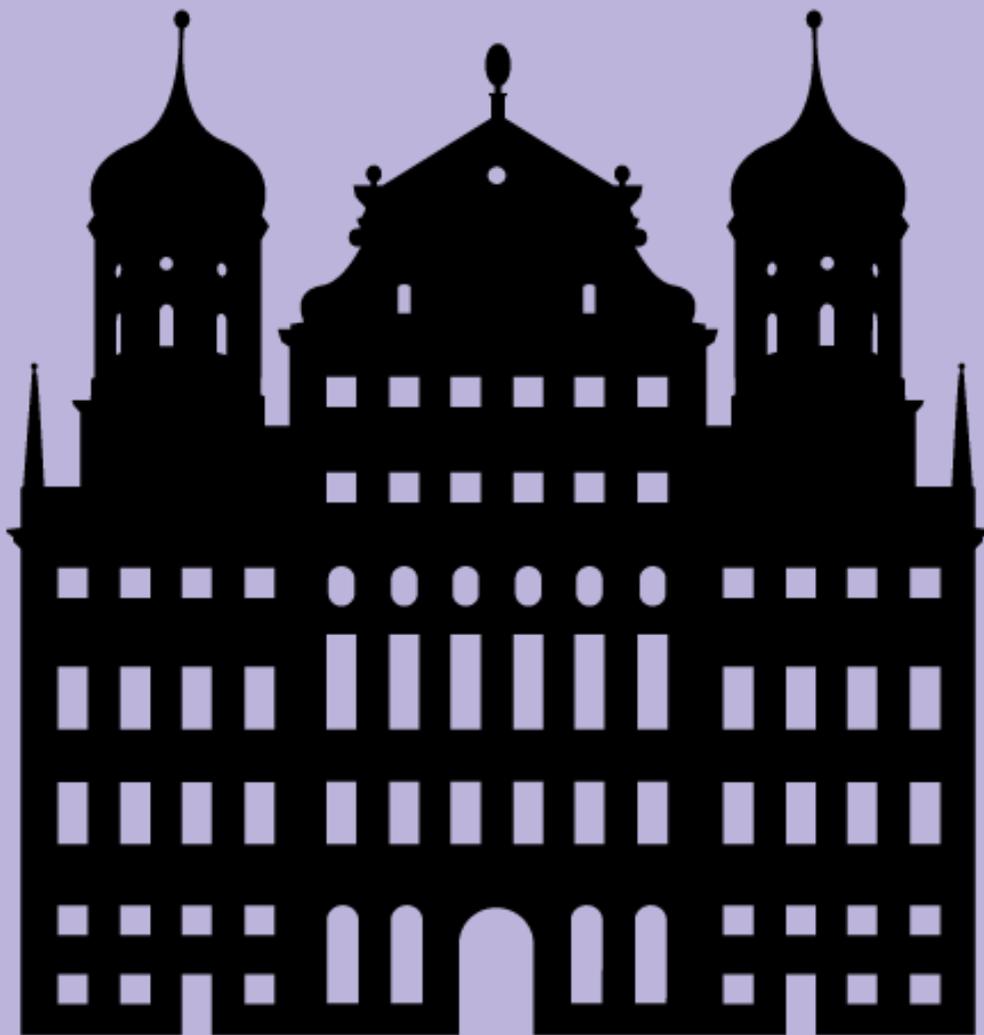


 **STANDORT
AUGSBURG**

ein Wirtschafts-
magazin



Thema: Vernetzt und unterwegs

Newsroom

Innovation

Gründungsszene

Standortberatung

Netzwerke

Investitionen & Infrastruktur

Kongresse

Messe

NEWSROOM

Vernetzt und unterwegs

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

der Juli ist der neue Dezember. Die Kalender sind voll mit Kongressen, Sitzungen und Sommerfesten von Netzwerkpartnern und Vereinen, die noch vor den Sommerferien stattfinden und zu den Jahres-Highlights zählen.

Unser Thema deshalb: **Vernetzt und unterwegs**.

Lassen Sie sich bei der Lektüre inspirieren.

Ihre Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg



Augusta Wirtschaftspreis für Frauen

NEU: Augusta – Wirtschaftspreis für Frauen Einreichung von Vorschlägen ab jetzt möglich

Die Stadt Augsburg vergibt in diesem Jahr erstmals den Wirtschaftspreis für Frauen, um herausragende Leistungen und Innovationen von Frauen in der Wirtschaft zu würdigen. Dieser Preis soll inspirierende Vorbilder sichtbar machen und Frauen in Führungspositionen stärken. „Starke Frauen sind entscheidend für eine starke Wirtschaft. Die Verleihung des ‚Augusta‘ soll ihre Leistung anerkennen und das Bewusstsein dafür stärken – bei den Frauen selbst und auch in der Gesellschaft. Diese Auszeichnung zu vergeben, ist mir deshalb ein besonders großes Anliegen,“ betont Oberbürgermeisterin und Initiatorin des Preises Eva Weber.

Jetzt Kandidatinnen vorschlagen oder bewerben: Vorschläge können ab sofort per Online-Bewerbungsformular eingereicht werden. Dies ist **bis 05. September 2024** möglich.

Seien Sie Teil dieser wichtigen Initiative und unterstützen Sie auch damit die Anerkennung und Förderung von Frauen in der Wirtschaft.

Augusta - Wirtschaftspreis für
Frauen

[↑ Zur Themenübersicht](#)

INNOVATION

Unternehmensauszeichnung „Qualität - Made in Augsburg“

Anfang Juli durften Oberbürgermeisterin Eva Weber und Wirtschaftsreferent Dr. Wolfgang Hübschle die Auszeichnungsurkunde für „Qualität – Made in Augsburg“ an zehn Unternehmen vergeben.

Die Ehrung erhalten Unternehmen, die durch herausragende Produkte, Dienstleistungen oder Projekte aufgefallen sind und dem Wirtschaftsstandort dadurch Profil geben: vom traditionellen Handwerksbetrieb bis zum High-Tech-Startup. Die Besonderheit: Einige der Unternehmen sind in „ihrer“ Spezialbranche Weltmarktführer und trotzdem der breiten Masse nicht bekannt – also richtige Hidden Champions.

Ausgezeichnet wurden:

- **AROTEC Automation und Robotik GmbH**
- **BMK Group GmbH & Co. KG**
- **Goldschmiedehaus Schmedding**
- **INOYAD GmbH**
- **Josef Haunstetter Sägenfabrik KG**
- **Karl Heinrich Walter GmbH & Co. KG**
- **liesLotte MEDIEN VERLAG**
- **plus10 GmbH**
- **Senssemble Theater gGmbH**
- **Solukon Maschinenbau GmbH**

Unser Fazit: Jedes Jahr fällt uns die Auswahl auf's Neue schwer. Wir sind stolz, so viele innovative und traditionsreiche Unternehmen am Standort zu haben.



Bild: Michael Hochgemuth / Stadt Augsburg



Bild: Michael Hochgemuth / Stadt Augsburg



Bild: Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg

Made in Augsburg

Rückblick auf die Sparkscon 2024

Digitale Trends live erleben - das war auch dieses Jahr wieder Motto der Sparkscon. Über 60 Speakerinnen und Speaker teilten ihr Wissen über Digitalisierung, aktuelle Trends und praxisbezogene Strategien aktiv mit der Community.

Das Wirtschaftsreferat der Stadt Augsburg ist Kooperationspartner der Sparkscon und präsentierte die vielfältigen Innovations- und Transformationsthemen in Augsburg am Gemeinschaftsstand und der Innovation Stage. Von Digitalfirma bis Flugtaxi, von Wasserstoff bis Roboter: Augsburg ist eine Stadt, die Innovation atmet – und das aus Tradition heraus.



Bild: Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg



Bild: Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg



Bild: Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg



Bild: Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg

Mehr Eindrücke finden Sie hier:

[LinkedIn](#)

THA setzt mit der DATIpilot-Innovationscommunity „Circular Textiles“ neue Impulse für eine nachhaltige Textilindustrie

Im Fokus steht die komplette Recycling- und Wertschöpfungskette von Textilien: Von der Herstellung, dem Kauf, der Nutzung, bis zur Sammlung von Alttextilien, deren Sortierung und Recycling und ebenso die Aufbereitung zu Fasern als neue textile Rohstoffe. Ziel ist es, eine ganzheitlich und möglichst komplette Abbildung der beteiligten Prozesse und Geschäftsfelder zu ermöglichen – mit allen Beteiligten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik, um technologische und gesellschaftliche Innovationen für eine nachhaltige textile Kreislaufwirtschaft zu entwickeln.

Zur Realisierung der Innovationscommunity „Circular Textiles“ erhält die Technische Hochschule Augsburg (THA) für die kommenden vier Jahre bis zu fünf Millionen Euro Förderung im Rahmen der Förderrichtlinie DATIpilot des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Die Forschenden der THA haben als zentrale Koordinierungspartner das Recyclingunternehmen TexAid, das Forschungskuratorium Textil e.V. und die Hessnatur Stiftung gewonnen.

Prof. Dr.-Ing. Stefan Schlichter, Sprecher der Innovationscommunity Circular Textiles, erläuterte: „Nachhaltige Textilindustrie ist nur durch moderne Technik wettbewerbsfähig. Augsburg könnte sich zur Modellregion für modernste textile Nachhaltigkeit besonders beim Recycling entwickeln. Mit unserem Projekt Circular Textiles kommen wir der textilen Kreislaufwirtschaft in Deutschland ein deutliches Stück näher.“



Bild: Matthias Leo/ THA

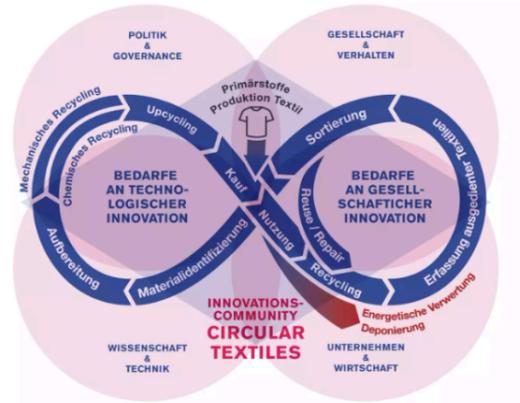


Bild: THA

Mehr Informationen, Ansprechpersonen und Unterstützer finden Sie hier:

[Circular Textiles](#)

[↑ Zur Themenübersicht](#)

GRÜNDUNGSSZENE

Eindrücke der vergangenen Gründungspicknicks der Wirtschaftsförderung

„Es braucht Wegbereiter und Wegbegleiter und man muss Feuer und Elan haben“, so **Anke Rodemer**, Fachl-Meisterin beim **'s Fachl Augsburg**, die bei unserem Gründungspicknick im Juni als Speakerin zu Gast war. Im Rahmen

ihres Impuls-Vortrags berichtete Anke davon, wie ihr als Franchise-Nehmerin vom 's Fachl der Sprung in ihre Selbstständigkeit als Einzel-Unternehmerin gelungen ist. 'S Fachl ist ein Mietregalkonzept mit der Idee, regionale Klein- und Kleinproduzierende zu unterstützen.

Im Monat zuvor war **Sebastian Schäffler**, Mit-Gründer von **Five12**, beim Gründungspicknick mit einem Impuls-Vortrag zu Gast. Sebastian gab Einblicke in seine Gründerreise mit all seinen Höhen, Tiefen und Herausforderungen: von puzzleartig designten Sneakers und der Beschaffung umweltfreundlicher Materialien bis hin zur Suche nach einer geeigneten Produktionsstätte. Als leidenschaftliche Verfechter einer nachhaltigen und ethischen Geschäftswelt haben die Jung-Gründer mit Five12 nachhaltige und vegane Sneaker als Alternative zu konventionellen Turnschuhen geschaffen.

Beim **Gründungspicknick** können sich Gründerinnen, Gründer und Gründungsinteressierte über Entwicklungen und Tipps im Gründungsalltag austauschen. Es findet in der Regel am letzten Donnerstag des Monats im Picnic, Maximilianstraße 41, statt (Sommerpause im August!). Fester Bestandteil sind ein kurzer Impulsvortrag einer Gründerin oder eines Gründers unterschiedlichster Branchen sowie persönliche Einblicke in den Weg von der Geschäftsidee zum erfolgreichen Unternehmen. Organisiert wird das kostenlose Gründungspicknick von der **Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg**. Mehr Informationen gibt es auf der Gründungslandkarte Augsburg:

Gründungslandkarte



Bild: Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg



Bild: Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg



Bild: Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg



Bild: Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg

Summer Networking Event 2024 im neuen DZ.S

Die Augsburger Startup- und Digitalszene traf sich zum Summer Networking 2024 in den neuen Räumlichkeiten des Digitalen Zentrum Schwaben (DZ.S) im Sigma Technopark Augsburg.

In entspannter Atmosphäre konnten neue wertvolle Kontakte geknüpft werden und bestehende Kontakte intensiviert werden. In diesem Rahmen durfte natürlich ein kleiner Startup-Pitch nicht fehlen. Die Startups alitiq, fiblick, Raingers und Smart bestanden präsentierten den Teilnehmenden vor Ort ihre Geschäftsideen.

Das Summer Networking des DZ.S und des aitiRaum e.V. hat wieder einmal gezeigt, dass Augsburg zu einem wichtigen Hub für digitale Innovationen und Gründungen geworden ist.



Bild: DZ.S



Bild: DZ.S

Arbeitstreffen der Initiative „Augsburg gründet!“

Beim Sommertreffen der Initiative „Augsburg gründet!“ haben sich die Partner und Partnerinnen unter anderem mal wieder gegenseitig auf den neusten Stand gebracht, was sie alles für die hiesige Gründungsszene anbieten. Und das ist eine Menge:

- **Beratungen:** zu allen wichtigen Themen wie Businessplan, Buchführung, Finanzierung, Fördermittel, Gründungszuschuss, Steuern u.v.m. außerdem Coaching und Mentoring
- **Räumlichkeiten:** von Büroflächen und Coworking bis zu Produktionsstätten und Laboren
- **Veranstaltungen:** von Networkingtreffen über Wettbewerbe und Matching bis zu riesen Events gibt es eine Vielzahl an Angeboten

Und das alles

- **branchen- und themenübergreifend:** sei es Wissenschaft, Industrie und Handel, Handwerk, Digitales, Umwelttechnik, Unternehmensnachfolge oder Gründergeist an Schulen - es gibt für jeden Bereich die richtige Ansprechperson
- **neutral:** Die Initiative „Augsburg gründet!“ ist ein Zusammenschluss der wichtigsten Körperschaften öffentlichen Rechts, die sich mit dem Thema Gründen im Wirtschaftsraum A³ beschäftigen

Initiative „Augsburg gründet!“ - Wir sind das starke Netzwerk für eure Ideen!

Weitere Informationen zur Initiative und deren Angeboten gibt es auf der Gründungslandkarte Augsburg:

Gründungslandkarte



Bild: Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg



Bild: Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg

Unternehmensbesuch bei Newton Dynamics

Im Juli war unser Kollege Dr. Andreas Huber beim Startup-Unternehmen **Newton Dynamics GmbH** zu Besuch. Das 2023 gegründete Unternehmen hat im vergangenen August den Betrieb aufgenommen mit dem Bestreben, die Zukunft der Drohnenlieferdienste zu gestalten.

Das Tech-Startup entwickelt Drohnen und eine Drohnen-Lieferinfrastruktur, um einen innovativen Lieferservice für Essen, Medikamente und eilige Güter anzubieten, der nicht nur schnell und effizient, sondern auch nachhaltig ist.

Newton Dynamics verfolgt das Ziel, städtische und ländliche Gebiete zu verbinden und die Gemeinschaft zu unterstützen, indem sie die Smart City Augsburg durch technologische Innovationen und Advanced Air Mobility mitgestalten und so den Alltag der Menschen erleichtern und verbessern. Das Unternehmen wurde in **Augsburg - einem innovativen Zentrum der Luft- und Raumfahrt** - gegründet und hat seinen Sitz auf dem "Leuchtwerk-Areal", dem ehemaligen Osram-Gelände, neben anderen innovativen Unternehmen wie **Rocket Factory Augsburg** oder **Autoflight**.

Das Team von Newton besteht derzeit aus sieben erfahrenen Experten aus den Bereichen Robotik, Automation und Software. Unterstützt wird Newton von seinem starken Partner und Investor Team Global.



Bild: Rainer Kappler

[↑ Zur Themenübersicht](#)

STANDORT- BERATUNG

Netzwerktreffen der Stadtteilinitiativen und Aktionsgemeinschaften am City Airport Augsburg - gemeinsam abheben

Oberbürgermeisterin Eva Weber betonte in den Begrüßungsworten, dass die Förderung lebendiger und attraktiver Teilzentren ein wichtiges Ziel der Stadt Augsburg ist. Mit der ehrenamtlichen Arbeit der Gemeinschaften werden bürgerliche und gewerbliche Engagementnetzwerke geschaffen, die dazu beitragen, unsere Stadt lebens- und liebenswert zu erhalten.

Gastgeber und Flughafen-Geschäftsführer Maximilian Hartwig hob die wirtschaftliche Bedeutung des Flughafen und angrenzenden Airpark, an dem luftfahrtaffine Unternehmen ansässig sind, hervor.

Mit durchschnittlich 55.000 bis 60.000 Flugbewegungen in den letzten Jahren zählt der 1968 eröffnete City Airport Augsburg zu den größten Verkehrslandeplätzen in Deutschland und bietet entscheidende Vorteile: Flexibilität, kurzen Wege und familiäre Atmosphäre. Neben Augsburg Air Service, einem namhaften Unternehmen für Flugzeugwartung und -instandhaltung, zählt Airbus Helicopters zu den größten Kunden. Als echtes Highlight waren die rund 30 Teilnehmenden live bei der Landung des Werksshuttle aus Marseille dabei und durften in der Kabine Probe-sitzen.

Engagierte Stadtteilinitiativen und Aktionsgemeinschaften mit an Bord zu haben ist in einer stark wachsenden Stadt wichtiger denn je. Das Get-Together im „Triebwerk - Südtiroler Speckstube“ mit Blick auf die Landebahn rundete den Abend ab.



Bild: Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg



Bild: Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg



Bild: Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg



Bild: Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg

Fakten zum City Airport Augsburg:

- Executive & Business Aviation, Werksflugverkehre
- International: Zoll, Grenzpolizei
- Allwettertauglich: Instrumentenlandesystem (ILS)
- MRO (Jets, Propellerflugzeuge), FBO
- Maximal zeitlich flexibel: keine Slots und extrem kurze Wege
- Mobil: Car Rental, Limousine Service
- Gastfreundlich: Tagungsräume/Restaurant Triebwerk
- Bestens erschlossen: direkt an der A8

City Airport Augsburg

10. A³ Immobilienkongress 2024 im Weitblick 1.7

Zehn spannende Vorträge beleuchteten den regionalen Immobilienmarkt, zu dem Oliver Rohr, Bereichsleiter Büro und Gewerbe bulwiengesa AG, Daten und Fakten aus dem **A³ Immobilienreport 2023/2024** vorstellte.

Anhand diverser Best Practice-Beispiele wurde anschaulich erörtert, welche Auswirkungen das Marktgeschehen in der Immobilienbranche auf die laufende Projektentwicklung hat und wie der Wandel im Bausektor konkret aussehen könnte.

Passend zum Schwerpunktthema „Analyse und Wege aus der Krise“ referierte Prof. Dr. Tobias Just, Geschäftsführer und Wissenschaftlicher Leiter, IRE|BS Immobilienakademie GmbH und wagte einen optimistischen Blick in die Zukunft: „Das Schöne an der Krise ist, sie hat die Branche aufgeweckt, etwas Neues zu machen“. Vom Gestaltungsdrang in der Region konnten sich die rund 200 Teilnehmenden vorab live bei Exkursionen in den Augsburg Innovationsbogen und den Augsburg Offices LOFTS überzeugen.

In seiner Keynote stellte unser Baureferent Steffen Kercher unter anderem das aktuelle Konzepte für eine „klimagerechte Stadt“ vor. Wohnraumschaffung,

Klimawandelanpassung und Mobilität als Top-Themen, aber auch Respekt für die Geschichte unserer Stadt mit ihrem baulichen Erbe müssen für eine zukunftsgerichtete, strategische und nachhaltige Stadtentwicklung miteinander in Einklang gebracht werden.



Bild: Regio Augsburg Wirtschaft



Bild: Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg

Die Bildergalerie, das Kongressvideo und die Keynotes finden Sie unter:

A³ Immobilienkongress



Bild: Regio Augsburg Wirtschaft



Bild: Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg

Start der Ausschreibungsrunde für den „A³ Immobilien Award – nachhaltige Ideen für morgen“

„Gewidmet ist der Preis Personen, Unternehmen oder Organisationen, die Immobilienprojektentwicklungen mit Fokus auf (bezahlbaren) Wohnraum in Deutschland, Österreich und der Schweiz vorangetrieben haben und sich durch eine herausragende innovative Gebäudeidee, einen nachhaltigen sowie ressourceneffizienten Ansatz, besondere gesellschaftliche Relevanz oder eine zukunftsweisende Architektur auszeichnen - und das, ohne dabei die Wirtschaftlichkeit aus den Augen zu verlieren“, wie Andreas Thiel,

Geschäftsführer der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH, die Intention der Initiative passender Weise zusammenfasst.

Ob Drehhäuser, die dem Licht der Sonne folgen, Smart Homes, vertikale Dörfer, modulare Wohnlösungen, schwimmende Häuser, Micro-Living oder Responsive Homes – gesucht werden Projekte, die Impulse für die Zukunft setzen. Die Teilnahme ist bis Ende November online auf www.A3-immobilienaward.de möglich.

[↑ Zur Themenübersicht](#)

NETZWERKE

Gemeinsam stark – Fachkräftemarketing für die Region Augsburg und ihre Arbeitgeber

Vorstellung der Fachkräftemarke aux.talents

Nach Eröffnung durch Andreas Thiel, Geschäftsführer der Regio Augsburg Wirtschaft, betonte unser städtischer Personalreferent Frank Pintsch die Potentiale der Region und der Stadt Augsburg, aber auch die Herausforderungen, die Personalsuche heute bedeutet. Schließlich ist die Stadt mit knapp 7000 Mitarbeitern der größte Arbeitgeber in der Region und bis 2030 werden ca. 1/3 der Beschäftigten in Rente gehen. „Von der Wiege bis zur Barge“ – also von Kinderbetreuung bis zum Friedhofswesen ist das #TeamAugsburg täglich im Einsatz.

Christoph Arndt begrüßte für den Gastgeber Walter Beteiligungen und Immobilien AG die Teilnehmenden im Innovationsbogen – ein modernes, innovatives wie auch nachhaltiges Gebäude. Für Mieter nicht nur eine spektakuläre Außendarstellung, sondern auch ein hochattraktiver Arbeitsplatz für deren Mitarbeitende und damit auch ein Instrument der Fachkräftebindung und -gewinnung. Das Büro der Zukunft soll gestaltet sein wie ein Marktplatz, an dem sich Mitarbeitende austauschen können.

Der gefragte Keynote Speaker Frank Eilers, bekannt durch seinen Podcast „Arbeitsphilosophen – Die Zukunft der Arbeit“, bot interessante Denkanstöße Über seine Überlegungen, was effektiv bzw. effizient ist, wie viel Prozent der Arbeitszeit tatsächlich sinnvolle Tätigkeiten sind, wurde ausgiebig diskutiert.

Der Wirtschaftsraum Augsburg muss mehr Menschen von seinen erstklassigen Lebens- und Arbeitgeberqualitäten überzeugen, um die Fachkräfteverfügbarkeit der Region zukünftig zu verbessern. Andreas Thiel stellte die individuellen Beteiligungsmöglichkeiten der A³ Fachkräftekampagne vor.

Herzstück der Kampagne ist die Fachkräftemarke aux.talents, die bei der Zielgruppe Fachkräfte und Karrierestarter langfristig für gute Lebens- und Arbeitsqualität in der Region Augsburg stehen soll.

Über Elisabeth Mess von emconceptual erfuhren wir über den kreativen Designprozess und erste Anwendungsbeispiele. Überregionale Bekanntheit und ein gestärktes Image sind Ziele der Kampagne, die von Projekten und Initiativen mit anderen Schwerpunkten wie dem Aktivkreis Immobilien flankiert werden soll.

Themeninseln mit HR-Trends von fachlichen Unterstützern der A³ Fachkräftekampagne und Netzwerkpartnern rundeten das Programm ab. Marcus Lange (langesicht | Filmproduktion), der das Videomaterial zur Kampagne konzipiert und produziert hat, gab Tipps, wie man die Unternehmenskultur beim Employer Branding im Video glaubhaft transportiert. Max Samer, BITE GmbH, beleuchtete das Thema E-Recruiting und wird das neue A³ Jobportal ausgestalten. Chiara Wacker, Vindelici Creative, präsentierte die attraktivsten Arbeitgebermarken. Dr. Parnaz Kianiparsa, BBZ Talente, legte den Fokus auf interkulturelle Teamarbeit und Temesghen Kubrom von Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH informierte über das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz.



Bild: Regio Augsburg Wirtschaft



Bild: Regio Augsburg Wirtschaft

Ohne gezieltes Fachkräfte-Marketing geht heute nichts mehr!

A³ Fachkräftekampagne

„Vernetzungspotenziale und Transformationsdynamiken in urbanen Kontexten jenseits von sektoralen Organisationsstrukturen“

Das vom Bayerischen Zentrum für Tourismus geförderte Forschungsprojekt unter der Leitung von Prof. Dr. Harald Pechlaner vom Lehrstuhl für Tourismus / Zentrum für Entrepreneurship der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, zielt darauf ab, die komplexen Verflechtungen und dynamischen Veränderungsprozesse in Stadt-Umland-Regionen zu untersuchen. Durch die Integration verschiedener Akteursnetzwerke und die Schaffung von Schnittstellen zwischen Destination-, Standort- und Regionalentwicklung sollen die Wege zu einer nachhaltigen und resilienten Entwicklung eines „Ökosystems der Gastlichkeit“ aufgezeigt werden.

Mittels Design-Thinking-Methode tauschten wir uns im ersten Workshop in Augsburg mit Götz Beck von der Regio Augsburg Tourismus GmbH und Vertretungen der Tourismuswirtschaft, IHK Schwaben, Fürstlich und Gräfllich Fuggersche Stiftungen, der Altaugsburggesellschaft, des Tourismusverbands Allgäu/Bayerisch-Schwaben und des Vereins die Bunten zu drei Designaufträgen aus:

- Co-Concepts (Nutzungskonzepte mit Schnittstellen zu Kultur und Kreativität, die Begegnungen zwischen Gästen und Einheimischen schaffen)
- Atmospheric Design (Bewusste Gestaltung von Atmosphären)
- New Leisure (Neue Freizeitmöglichkeiten für die unterschiedlichsten Interessengruppen, an denen auch der gesellschaftliche Wandel sichtbar wird)

Die Erkenntnisse:

- Resilienz in touristischen Destinationen kann über Elemente wie unternehmerische Aktivität, Netzwerk- und Begegnungsqualität oder Gastlichkeitsansprüche erreicht werden
- sich an den Bedürfnissen der Bewohner zu orientieren, steigert die Identifikation und Zufriedenheit
- zukünftige Aufgabe: ein stärkeres Networking mit Unternehmern und Eigentümern, eine Einbeziehung der Bewohner, eine Kooperation mit regionalen Destinationsmanagementorganisationen sowie eine Präsentation und Kommunikation von Messdaten
- Diversität ist wichtig für die Destinations-Resilienz
- attraktive Destinationen sind häufig jene mit hoher Lebensqualität

Ein Resümee: Das A und O ist „Augsburg Open“, das Öffnen der Stadt und Region, das Ermöglichen von Erlebnissen, die die Gegebenheiten (Geschichte, Flair, Natur) mit innovativen Ideen (Vielfalt, (Sub-)Kultur, Smart City) verbinden.

Für den gemeinsamen Synthese-Workshop mit Teilnehmenden aus den anderen Workshop-Städten Ingolstadt und Nürnberg bereitete das Team des Lehrstuhls für Tourismus / Zentrum für Entrepreneurship der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt die bisherigen Ergebnisse auf.

Für das Kriterium Atmospheric Design sammelten wir Ideen zur Integration der Stadtgeschichte, Wasser-Interaktion und Licht im urbanen Kontext. Kooperative Infrastruktur, innovative Arbeitsräume und multifunktionale Stadtbereiche beleuchteten wir für das Kriterium Co-Concepts. Naturnahe Quartiere, Stadt in Bewegung und „Selbst bewusst werden“ standen beim Kriterium New Leisure im Fokus.

Um die Ideen greifbarer zu machen, erarbeiteten wir Prototypen wie den „Tod der Infotafel“ (siehe Foto).

Die Workshops boten eine hervorragende Plattform für den Austausch zwischen Forschenden, Praxispartnern und Entscheidungsträgern. Wir danken allen Mitwirkenden und dem Team des Lehrstuhls für Tourismus / Zentrum für Entrepreneurship der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt für die professionelle Moderation und Organisation.



Bild: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Lehrstuhl Tourismus / Zentrum für Entrepreneurship



Bild: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Lehrstuhl Tourismus / Zentrum für Entrepreneurship



Bild: Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg

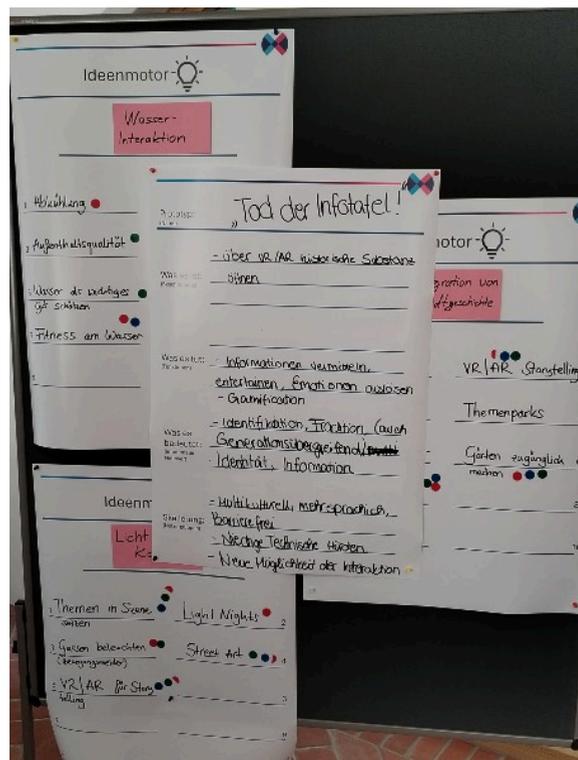


Bild: Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg

Metropolkonferenz 2024 im frisch renovierten Freisinger Asamgebäude

Nach der letztjährigen Metropolkonferenz, bei der wir uns als Gastgeber unter dem Motto „Zukunft braucht Mut“ in der beeindruckenden Kulisse unseres Industriedenkmals **Gaswerk** präsentieren durften, hat sich der **EMM e.V.** für 2024 wieder eine besondere Location ausgesucht. In Freising kamen die Mitglieder des EMM e.V. und Netzwerkpartner zum Motto „**Du + Ich = Wir?**“ zusammen. Warum regionale Identität so wichtig ist und was es für ein metropolregionales Bewusstsein braucht, damit „Du + Ich“ ein „Wir“ ergibt. Musikalisch begleitet von Florian Burgmayr brachte Kabarettistin Franziska Wanninger den Gästen "den famosen Freistaat und sei Metropolregion München" näher. Harry Gatterer, Geschäftsführer des Zukunftsinstituts, verknüpfte in der Keynote gesellschaftliche Trends mit wirtschaftlichen Entscheidungen und Wolfgang Töchterle, Director Marketing, IDM Südtirol stellte dar, wie Identifikation Innovationen vorantreiben kann. Beim anschließenden Sommerfest im Asamgebäude ließen die rund 200 Gäste den Abend ausklingen.



Bild: Sabina Kirchmaier



Bild: Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg



Bild: Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg



Bild: Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg

[↑ Zur Themenübersicht](#)

INVESTITIONEN & INFRASTRUKTUR

Klares Votum für den Bahnausbau Ulm-Augsburg

Am 21. Juni 2024 hat die Deutsche Bahn im Rahmen der Projektgremiensitzungen zum Bahnprojekt Ulm-Augsburg eine Vorschlagstrasse präsentiert. Diese Trasse wurde auf Grundlage der Ergebnisse des Raumordnungsverfahrens der Regierung von Schwaben vom 29. Mai 2024 und dem gemeinsam mit Fachplanerinnen und -planern sowie Vertreterinnen und Vertretern von Bürgerinitiativen, Verbänden und der Kommunal-, Landes- und Bundespolitik entwickelten Kriterienkatalogs zur Trassenauswahl ermittelt.

Ein zentrales Ziel des Projekts ist es, Augsburg und Ulm als Systemknoten des integralen Taktfahrplans Deutschlandtakt zu etablieren. Dies bedeutet, dass der Nah- und Fernverkehr besser aufeinander abgestimmt wird, wodurch die

Kapazitäten für den Schienenpersonennahverkehr erhöht und neue Erschließungsmöglichkeiten durch optionierte Regionalzughalte geschaffen werden sollen.

Ein wichtiger Bestandteil des Projekts ist der Lärmschutz an der bestehenden Strecke. Hierzu wird das neue Projekt „Sanierung des Hochleistungskorridors Streckenabschnitt Ulm-Augsburg“ im Jahr 2030 umgesetzt. Zudem soll geprüft werden, ob das Straße-Schiene-Umschlag-Terminal im Güterverkehrszentrum (GVZ) der Region Augsburg, neben einer Anbindung an die Bahnlinie Augsburg-Donauwörth, auch direkt an die Vorschlagstrasse angeschlossen werden kann. Ein weiteres Vorhaben ist die Realisierung des Bahnhalt punktes Augsburg-Hirblingerstraße durch den Freistaat bis zum Jahr 2030.

Im März 2025 soll die Vorschlagsvariante im Bundestag beraten und beschlossen werden.

Präsentation zur Vorschlagstrasse



Bild: DB InfraGO AG



Bild: DB InfraGO AG

[↑ Zur Themenübersicht](#)

KONGRESSE

Ab 22. Juli 2024 neues Förderprogramm für Kongressveranstaltungen im Freistaat Bayern

Der Freistaat Bayern wird als erstes Bundesland mit dem **Kongressfonds Bayern, einer Förderinitiative für die Kongresswirtschaft**, seine Städte und die ländlichen Räume bei der Akquisition von Tagungen und Kongressen aktiv unterstützen.

Mit der Initiative für Bayerns Kongresswirtschaft soll Bayern sich auch in Zukunft als führender Kongressstandort positionieren.

Die vermehrte Ausrichtung von Kongressen in Bayern erhöht die touristische Nachfrage vor Ort und bringt Arbeitsplätze und Wertschöpfung. Hotels, Gaststätten, Handel und touristische Dienstleister werden unmittelbar von dieser Entwicklung profitieren.

Kongresse fungieren als Keimzelle für neue Ideen, tragen maßgeblich zum Wirtschaftswachstum bei und sind Motor für wissenschaftlichen Fortschritt.

Geplant ist ein finanzielles Engagement des Freistaats in Höhe von **25 Millionen Euro in den kommenden fünf Jahren**.

Gefördert werden geschlossene Fachveranstaltungen, Kongresse und Tagungen:

- die bis **Ende 2029** stattfinden
- mit **mindestens 300 Teilnehmenden**
- mindestens **zwei Tage** dauern
- entweder **grundsätzlich neu konzipiert** sind oder als **etabliertes Format erstmals wieder in Bayern stattfinden**

Die Projekte fördert der Freistaat mit Festbetragsfinanzierung, gestaffelt nach Teilnehmerzahl und Veranstaltungsdauer – mit **Förderzuschlägen für internationale Veranstaltungen** und solche in der **Kongress-Nebensaison**.

Projektträger ist die Bayern Innovativ GmbH mit Sitz in Nürnberg.

Voraussichtlich ab dem **22. Juli 2024** können Anträge für die Kongressförderung gestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie hier:

Kongress am Park Augsburg

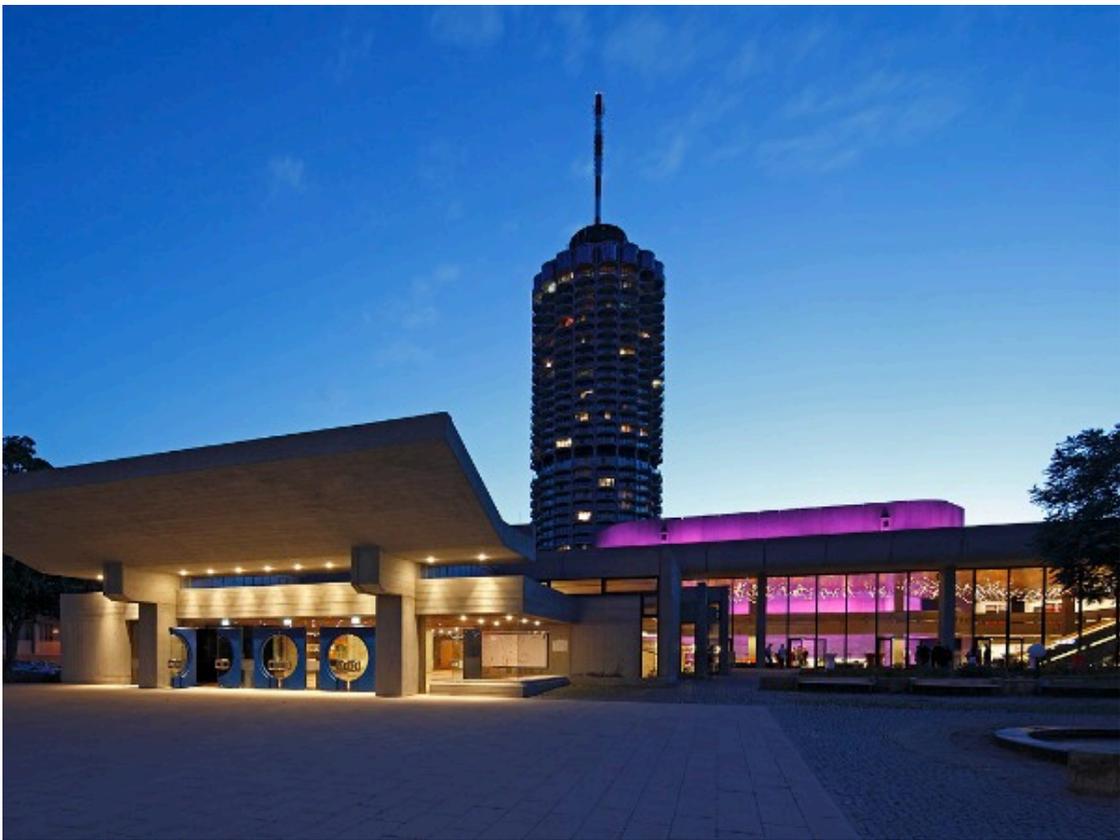


Bild: Kongress am Park

Weitere Messe- und Veranstaltungsförderprogramme:

- **Young Innovators Programm** - Messeförderung für Start-ups
Daneben gibt es bereits ein laufendes Förderprogramm für Start-ups um an Messen teilzunehmen. Mehr Informationen hierzu [hier](#).
- **Förderung von Gemeinschaftsbeteiligungen von Handwerksbetrieben und Sonderschauen**
Mehr Informationen hierzu [hier](#).
- **Förderung von Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des Technologietransfers**
Mehr Informationen hierzu [hier](#).

↑ [Zur Themenübersicht](#)

MESSE

Messehighlights 2024

Die Augsburger Messegesellschaft bietet mit ihren Fremd- und Eigenveranstaltungen auch 2024 Messehighlights:

- **BioSüd** (29.09.2024) Die Messe für den Bio-Fachhandel
- **AIRTEC** (08.- 10.10.2024) Internationale Fachmesse für Luft- und Raumfahrt, zukünftige Luftmobilität, neue Raumfahrt und fortschrittliche Verteidigung
- **SuperStay Live** (18. - 20.10.2024) Die Messe, die deine Ferienimmobilie wertvoll macht.

A\FAIR DEINE AUGSBURGER ERLEBNISMESSE



Save the Date 07. - 09.03.2025: A\Fair - Deine Augsburger Erlebnismesse

Von Augsburg für Augsburg: Das war der Leitgedanke bei der Entwicklung des neuen Messekonzepts, welches die Themenwelten „Freizeit & Tourismus“, „Heim & Genuss“ und „Region & Heimat“ zusammenstellt. Für jeden Themenbereich wird sich eine eigene Messehalle in eine bunte Erlebniswelt für Groß und Klein verwandeln.

Die A\FAIR bündelt zusätzlich zum eigenen Angebot auch die parallel stattfindenden Veranstaltungen **Immobilientage**, **VOLT**, die **CREATIVMESSE** sowie die Gesundheitsmesse **intersana** zu einer starken Endverbraucherveranstaltung in Augsburg.



Stadt Augsburg

Stadt Augsburg Wirtschaftsmagazin

Hier die Adresse

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

Informationspflichten bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person (Art. 13 DSGVO)

Abbestellen